

## \* FRAGEHOROSKOP \*

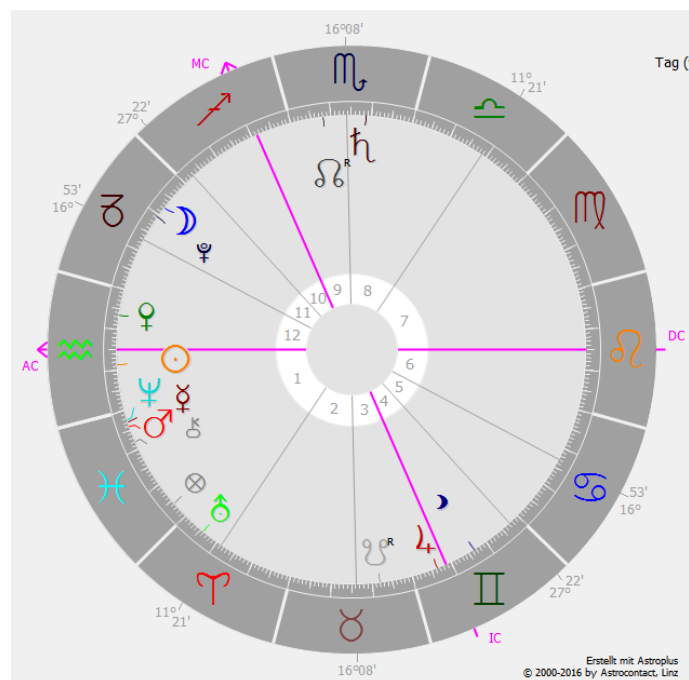
### \* Suchhoroskop \*

## Wo ist mein Ring? Finde ich ihn wieder?

### Vorgeschichte:

Meine Klientin verließ ihre Wohnung, um zu ihrer Arbeitsstelle zu fahren. Dazu musste sie vorher ihr Auto, welches vor dem Haus parkte, vom Schnee befreien. Da sie einen recht großen Ring trug und aufgrund der kalten Temperaturen Handschuhe anziehen wollte, steckte sie ihren Ring in die Manteltasche und zog gleichzeitig die Handschuhe daraus hervor. Als sie an ihrer Arbeitsstelle ankam und den Ring wieder anziehen wollte, stellte sie erschreckt fest, dass sich der Ring nicht mehr in der Manteltasche befand. Sie durchsuchte auch ihr Auto, doch der Ring blieb verschwunden.

### Nachfolgend das Horoskop, das auf den Zeitpunkt der Frage erstellt wurde:



### Anmerkungen:

In der Stundenastrologie werden bei einer Deutung die **alten** Herrscher verwendet (es gibt allerdings auch Ausnahmefälle), also der Mars für das Zeichen Skorpion, Saturn für das Zeichen Wassermann und Jupiter für das Zeichen Fische. Die **neuen** Herrscher (Pluto/Skorpion, Uranus/Wassermann, Neptun/Fische) kommen ggf. als Nebensignifikatoren zum Tragen und geben evtl. weitere Hinweise.

Man unterscheidet applikative und separative Aspekte. Applikativ ist ein Aspekt, wenn er erst noch exakt wird, separativ ist ein Aspekt, der bereits in der Vergangenheit exakt war.

## I. Fragestellerin:

Die Klientin wird durch den Aszendenten (AC) symbolisiert.

### **Signifikatoren:**

- **AC:** Wassermann
- **Hauptsignifikator:** Saturn (alter Herrscher des Zeichens Wassermann) -> im 8. Haus im Zeichen Skorpion
- **Nebensignifikator:** Uranus (neuer Herrscher des Zeichens Wassermann) -> im 1. Haus im Zeichen Widder und Mond (Gefühlslage) -> im 11. Haus im Zeichen Steinbock

### **Situation der Klientin:**

- Der Verlust und die Ohnmacht, die die Klientin empfindet, werden hier in dreifacher Hinsicht wiedergespiegelt:
  1. Saturn im Zeichen Skorpion (das Zeichen Skorpion steht u.a. für Tod, Verlust, Ohnmacht)
  2. Saturn im 8. Haus (das 8. Haus wird dem Zeichen Skorpion zugeordnet)
  3. Mond in applikativer Konjunktion zu Pluto (Pluto ist der neue Herrscher des Zeichens Skorpion)
- Dass der Verlust des Ringes für die Klientin völlig überraschend kam, zeigt zum einen das (separative) Quadrat zwischen Mond und Uranus (welcher u.a. für plötzlich eintretende Ereignisse steht), zum anderen die Position des Mondes im 11. Haus (das 11. Haus wird dem Zeichen Wassermann zugeordnet).

## II. Das Gesuchte:

Das Gesuchte (Ring) wird in diesem Fall durch das 2. Haus symbolisiert, da Schmuck dem 2. Haus zugeordnet wird.

### **Signifikatoren:**

- **2. Haus:** Widder
- **Hauptsignifikator:** Mars -> im 1. Haus im Zeichen Fische

### **Situation des gesuchten Ringes:**

- Auch in diesem Fall zeigt das Horoskop in dreifacher Hinsicht das „Verschwinden“ des Ringes an:
  1. Mars bildete vor kurzem eine Konjunktion zu Neptun (Neptun steht für das Nicht-Sichtbare, für das Verschwinden)
  2. Mars steht im Zeichen Fische, welches dem Neptun zugeordnet wird
  3. Das Zeichen Fische ist eingeschlossen, was ebenfalls darauf hindeutet, dass der Ring verschwunden ist und somit nicht „gesehen“ wird
- Darüber hinaus deutet die separative Konjunktion zwischen Neptun, Merkur (separativ nur zu Neptun) und Mars im Zeichen Fische im 1. Haus darauf hin, dass der Ring (Mars) nahe der Wohnung der Klientin (1. Haus) irgendwo beim Auto (natürlicher Herrscher von Fahrzeugen: Merkur) im Schnee (= Wasser -> Fische) verloren (Neptun) wurde und zur Zeit nicht auffindbar ist (das Zeichen Fische ist im 1. Haus eingeschlossen).

### III. Deutung:

#### a) Wo befindet sich das Gesuchte (Ring):

- Das Gesuchte (Mars) steht im Zeichen Fische
- Bei dem Zeichen Fische handelt es sich um ein Wasserzeichen; d.h. es handelt sich um Orte, die mit Wasser zu tun haben oder an denen es feucht ist
  - ➔ Schnee
- Darüber hinaus zeigt das Zeichen Fische, dass der Ort „tief“ liegen muss
  - ➔ Auf dem Boden im Schnee

#### b) Das Gesuchte (Ring) wird gefunden:

- Der Hauptsignifikator für das Gesuchte (Mars) steht in einem Eckhaus (Haus 1, 4, 7 oder 10)
  - ➔ Mars steht im 1. Haus
- Applikativer Aspekt zwischen Klientin (Saturn) und dem Gesuchten (Mars)
  - ➔ Mars auf  $4^{\circ} 06'$  im Zeichen Fische bildet ein applikatives Trigon zu Saturn auf  $11^{\circ} 24'$  im Zeichen Skorpion
- Der Mond bildet einen applikativen Aspekt zum eigenen Dispositor
  - ➔ Der Mond steht im Zeichen Steinbock; Herrscher des Zeichens Steinbock ist Saturn; Dispositor des Mondes ist demnach Saturn
  - ➔ Saturn bildet ein applikatives Sextil zum Mond

#### c) Aktiv suchen oder abwarten:

- Saturn (Signifikator für die Klientin) legt pro Tag etwa 2 Bogenminuten im Tierkreis zurück
- Mars (Signifikator für das Gesuchte) legt pro Tag ca. 30 Bogenminuten im Tierkreis zurück
  - ➔ Mars ist demnach schneller als Saturn, so dass die Klientin abwarten sollte, da das Gesuchte „auf sie zukommen wird“

### IV. Weiterer Verlauf der Angelegenheit:

Als die Klientin abends nach Hause kam und mit ihrem Auto auf den Parkplatz vor dem Haus fuhr (Mars in einem Eckhaus, d.h. nahe der Wohnung), sah sie den Ring (Mars) an der Stelle auf dem Boden (Fische) liegen, an der sie morgens in ihr Auto (Merkur) gestiegen war.

Der Ring musste ihr demnach aus der Manteltasche in den Schnee gefallen sein, als sie die Handschuhe herauszog.

Dass sie den Ring morgens jedoch nicht „gesehen“ hat (Mars im 1. Haus eingeschlossen im Zeichen Fische), lag daran, dass sich zu diesem Zeitpunkt dort noch ein Schneehaufen (Fische) befunden hatte, der die Sicht auf den Ring „versperrte“ (das Zeichen Fische im 1. Haus eingeschlossen). Zwischenzeitlich war der Schnee jedoch geschmolzen, so dass der Blick auf den Ring frei lag. Die Klientin musste also nicht selbst suchen, sondern der Ring fand sich „von selbst“ wieder (Mars ist schneller als Saturn).